

Konzept zur Sicherstellung der Betreuungsqualität

Tageselternverein Münchenbuchsee (TaMü)
(Stand Juli 2025)

www.tamue.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzung.....	3
2. Rekrutierung und Eignungsprüfung von Tageseltern.....	3
3. Qualifikation und Weiterbildung.....	3
4. Qualitätssicherung und Kontrollinstrumente.....	3
5. Beteiligung der Eltern und Kinder	4
6. Aufsicht und Verantwortlichkeiten	4
7. Beschwerde- und Krisenmanagement	4
8. Evaluation und Weiterentwicklung.....	5
Anhang	5

1. Zielsetzung

Dieses Konzept beschreibt die systematische **Sicherstellung und Weiterentwicklung** der Betreuungsqualität in den Tagesfamilien des TEV TaMü. Es ergänzt das pädagogische und betriebliche Konzept und stellt sicher, dass Betreuungspersonen, Eltern und Kinder in einem sicheren, entwicklungsfördernden und professionellen Rahmen agieren können.

2. Rekrutierung und Eignungsprüfung von Tageseltern

Die Vermittlung übernimmt, zusammen mit der GL, die Auswahl geeigneter Tageseltern. Das Verfahren umfasst:

- **Ein Erstgespräch und mindestens einen Hausbesuch**
- **Einholen von Referenzen, Strafregister- und Sonderprivatauszug**
- **Beurteilung nach Kriterien des Aufsichtskonzepts AIS**

Neue Tageseltern verpflichten sich zur Teilnahme an:

- einem **Grundbildungskurs für Tageseltern**
- einem **Kindernotfallkurs**
- jährliche **Weiterbildung** von mind. 6 Std pro Jahr

3. Qualifikation und Weiterbildung

- Neue Tageseltern müssen **innerhalb eines Jahres den Grundbildungskurs und den Kindernotfallkurs** absolvieren und einen entsprechenden Nachweis bringen.
- Eine **freiwillige Weiterbildung** wird erwünscht und unterstützt.
- Die Inanspruchnahme von **Fachberatung und Unterstützung** durch die Vermittlung wird gefördert.

4. Qualitätssicherung und Kontrollinstrumente

Zur Sicherstellung der Betreuungsqualität werden folgende Massnahmen systematisch eingesetzt:

- Regelmässige und schriftlich dokumentierte **Hausbesuche** und Standortgespräche durch die Vermittlung (in Zusammenarbeit mit GL/Präsidium)
- **Jahresbegleitgespräche** mit Eltern, Kindern (altersadäquat) und Vermittlung
- Regelmässige **Gespräche mit Mitarbeitenden**
- Teilnahme an **kollegialem Austausch** (organisierte Treffen des TaMü)
- **Anwendung des Vier-Augen-Prinzips** bei Beurteilung kritischer Situationen

5. Beteiligung der Eltern und Kinder

- Eltern werden **regelmässig zur Betreuungssituation befragt** (mind. einmal jährlich während des Jahresbegleitgesprächs).
- Kinder können sich entsprechend ihres Alters an **Gestaltung und Alltagsprozessen** beteiligen.
- Vorschläge, Rückmeldungen und Beschwerden werden **vertraulich** behandelt und fliessen in die Qualitätsentwicklung ein.

6. Aufsicht und Verantwortlichkeiten

Vorstand

Strategische Gesamtverantwortung und Aufsicht über die Organisation.

Präsidium

Strategische, fachliche und organisatorische Leitung.

Vermittlung

- Auswahl, Einführung, Begleitung und Beurteilung der Tageseltern
- Qualitätskontrolle und Krisenintervention vor Ort
- Erster Ansprechpartner für Eltern und Behörden

Finanzverantwortliche Person

Kaufmännische Buchführung; Abschluss durch Treuhandschaft

Abrechnungsverantwortliche Person

Rechnungsstellung und Lohnabrechnung

7. Beschwerde- und Krisenmanagement

Im Krisen- oder Verdachtsfall gelten folgende Abläufe:

- **Sofortige Einschätzung der Lage** durch die Vermittlung und GL/Präsidium
- **Sicherstellung des Kindeswohls**
- **Anwendung standardisierter Notfallpläne**
- **Dokumentation** des Vorfalls
- **Meldung an das AIS** (gemäss gesetzlichen Vorgaben)

Kontakt AIS:

E-Mail: info.tagesfamilien@be.ch

Telefon: +41 31 636 98 78

8. Evaluation und Weiterentwicklung

- Jährliche **interne Evaluation** der Qualitätssicherungs-Massnahmen
- Bei Bedarf: Anpassung der Prozesse, Formulare und Vorgaben

Anhang: Checkliste für die Qualitätssicherung

- Qualitätsziele sind allen Tageseltern und Mitarbeitenden bekannt
- Alle Tageseltern erfüllen die Mindestqualifikation
- Es existieren standardisierte Gesprächsleitfäden für die Jahresbegleitgespräche
- Eltern und Kinder haben einfache Rückmeldemöglichkeiten
- Krisen- und Beschwerdeprozesse sind bekannt
- Die Vermittlung überprüft mindestens einmal jährlich die Betreuungsqualität